

# Brief aus Berlin

31.09.2023



Liebe Leserinnen und Leser,

## DIESE WOCHE

Seite 2

Themen im Bundestag



Seite 3

Rainer trifft...



der erste Monat nach der parlamentarischen Sommerpause war gefüllt von spannenden Themen und zum Teil hitzigen Debatten. Nachdem ich in den Sommerwochen an vielen interessanten und schönen Veranstaltungen im Wahlkreis teilnehmen konnte, unter anderem natürlich dem Gäubodenvolksfest, ging es Anfang des Monats gleich mit den Haushaltsdebatten im Bundestag los. Auch wenn diese nicht direkt mit meiner Arbeit im Finanzausschuss zusammenhängen, ist die Aufteilung der Haushaltsgelder in jedem Jahr ein spannender Prozess. Ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, in der ich selbst im Haushaltsausschuss saß. Deswegen kann ich häufig nicht nachvollziehen, warum die Bundesregierung in Bereichen wie der Freiwilligenarbeit oder Jugendintegrationsprojekten Kürzungen plant.

Außerdem fand diesen Monat der erste parlamentarische Abend des Metzgerhandwerks in Berlin statt, bei dem ich zusammen mit meinem Kollegen Stephan Pilsinger Schirmherr sein durfte. Ich freue mich sehr, dass damit ein Rahmen geschaffen wurde, indem sich über die Anliegen des Metzgerhandwerks ausgetauscht werden kann.

Euer

Alois Rainer

mehr unter:



[www.alois-rainer.de](http://www.alois-rainer.de)



**CSU**  
IM BUNDESTAG



# Themen im Bundestag



## Entfristung der Mehrwertsteuer-senkung in der Gastronomie

Wir als Unionsfraktion stellen uns hinter die Gastronomen, die in den letzten Jahren durch die Corona-Pandemie und kürzlich durch Inflation und Personalengpässe in großem Maße betroffen waren. Weil wir Gastronomie nicht als reinen Luxus, sondern als wichtiges Kulturgut ansehen, haben wir in diesem Monat einen Antrag zur Beibehaltung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes in der Gastronomie eingereicht. Nicht nur die klassische Gastronomiebranche, sondern auch Anbieter für Kita- und Schulessen profitieren von dieser staatlichen Unterstützung. Wir hatten uns bereits in der Corona-Krise dafür stark gemacht und sind auch weiterhin von der Notwendigkeit dieser Maßnahme überzeugt. Meine Rede dazu findet ihr hier

[REDE](#)

## Wir fordern Kurswechsel in der Asyl-politik

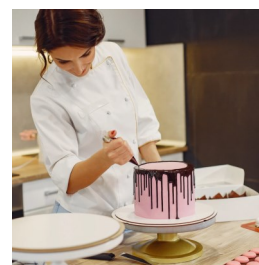
Diesen Monat lehnte die Regierung einen Antrag ab, den wir zum Umgang mit der Flüchtlingskrise eingereicht hatten. Darin forderten wir unter anderem stationäre Grenzkontrollen, auch an unseren Ostaußengrenzen nach Polen und Tschechien. Außerdem eine Ausweitung sicherer Herkunftsländer auf Georgien, Moldau, Tunesien und die Maghreb-Staaten. Dies wäre ein wichtiger Schritt, zusammen mit der auch von uns geforderten konsequenten Durchführung von Abschiebung bei Menschen ohne Bleiberecht, hin zu einer fairen Einwanderungskontrolle. Zudem fordern wir die vorrangige Gewährleistung von Sachleistungen.

Die Kombination dieser Maßnahmen würde einen wichtigen Beitrag zu einer humanen Flüchtlingspolitik leisten, die für alle Seiten fair ist und die Kommunen nicht im Stich lässt.

Nicht nur innerhalb Deutschlands, auch in den europäischen Bemühungen um ein neues Asylrecht, hat die Ampel monatelang eine Entscheidung blockiert. Auch wenn es erfreulich ist, dass sich Bundeskanzler Olaf Scholz nun doch zu dem gemeinsamen europäischen Asylsystem bekennt, war der bisherige Umgang in dem Kontext für die Einstellung der Regierung bezeichnend.



## Regierung lässt Handwerk im Stich



In einer aktuellen Stunde zur Situation im Handwerk wurde deutlich, wie wenig die aktuelle Regierung in den letzten Jahren umgesetzt hat und wie sehr eine Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Herausforderungen fehlt. Unsere Anträge etwa zur Bürokratieentlastung, Stromsteuersenkung oder Steuerbefreiung von Energiehilfen wurden abgelehnt, der einzige Gegenvorschlag: das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Hier meine Rede dazu

[REDE](#)

## Regierung plant Benachteiligung von Holzenergie durch die Hintertür



Nachdem die Regierung von der Energiebranche, der Bevölkerung und uns als Opposition massiv für die geplante Benachteiligung nachhaltiger Holzenergie im ersten Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes kritisiert wurde, haben sie diese Maßnahmen richtigerweise aus dem Gesetz gestrichen. Daher ist es nun umso enttäuschender und besorgniserregender, dass in dem Entwurf der Förderrichtlinie für effiziente Gebäude wieder eine solche Schlechterstellung

von Holz- und Pelletheizungen geplant ist. Eine Kombinationspflicht mit anderen klimaneutralen Heizvarianten sowie die Halbierung der förderfähigen Kosten pro Projekt konträrger die Technologieoffenheit, der sich die Regierung nach den Debatten der letzten Monate richtigerweise verpflichtet hatte. Wir werden uns nun mit aller Entschiedenheit im parlamentarischen Prozess dafür einsetzen, dass der Kabinettsentwurf nicht in dieser Form beschlossen wird.



# Rainer trifft...



## ... Schülerinnen der Ursulinen Realschule Straubing

Über die spannenden Fragen und den gewinnbringenden Austausch mit Schülerinnen der Ursulinen Realschule Straubing habe ich mich diesen Monat sehr gefreut.



## ... Metzgermeister und Abgeordnete-Kollegen zum ersten „Wurstgipfel“ in Berlin

In gemeinsamer Schirmherrschaft mit meinem Kollegen Stephan Pilsinger konnten wir viele Metzgermeister aus Bayern in Berlin empfangen und uns mit knapp 40 Abgeordneten gemeinsam über die Anliegen des Metzgerhandwerks austauschen.



## ... Karl von Rohr und Alexander von zur Mühlen von der Deutschen Bank

Über das freundliche und interessante Gespräch mit Karl von Rohr und Alexander von zur Mühlen habe ich mich sehr gefreut.



## ... Fußballlegende Wolfgang Felix Magath

Der FC Bundestag lud diesen Monat zum Herbstempfang ein. Dort hatte ich ein sehr angenehmes und freundliches Gespräch mit der Fußballlegende Wolfgang Felix Magath gehabt, über das ich mich besonders gefreut habe.

## Für Sie erreichbar:



in Berlin:  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 / 227 77420

im Wahlkreis:  
Schulstraße 1  
94353 Haibach  
Telefon: 09963 / 943 9494  
E-Mail:  
alois.rainer.wk@bundestag.de

E-Mail: [alois.rainer@bundestag.de](mailto:alois.rainer@bundestag.de)